

ständig auf Achse ist und sich herumtreibt ... *Mit dem Rumdreißa ... do brauchst di gar nimma ... sehgn lassn!*“ BINDER Saggradi 180.– **1b** wie → [Bären]t.¹1f: *A Rumdreißa* „moralisch angeschlagener Mensch“ ILMBERGER Fibel 49.– **2**: *Rumtraißa* „streunender Hund“ Fürstenfeldbruck.

[Unter]t. wie → [Durch]t.2, °OB vereinz.: °*dös is ja a Untertreiba bis dort naus* „einer, der sehr viel Geld verschwendet“ Mammendf FFB.

[Ge-walt]t. **1** brutaler, unerbittlicher, rücksichtsloser Mensch, °OB, °NB vereinz.: °*Herrgott is dös a so a Gwoidtreiba, der moant, i muaß eam dös Stuck gem Reichersbeuern* TÖL.– **2** wie → T.1j, °OB, °OP vereinz.: °*Gwalttreiber* „Antreiber zur Arbeit, Kapo“ Weiden.

[Wasser]t. Geiltrieb: °*Wassertreiber* „am Obstbaum“ Weiherhammer NEW.

[Zu]t. **1** Vermittler, OB, NB vereinz.: *in Zua-dreißa machn* „z.B. Makler, der dem Metzger Schweine zubringt, Heiratsvermittler“ Passau; *weilst net neidi [geizig] bist ... mach i dir gern an Zuatreiber* F.X. BREITENFELLNER, *Wie da Tod auf d'Welt kemma is, Feldafing* 1959, 15.– **2** wie → [Bären]t.¹1g, OB, NB vereinz.: *Zutreiber* Mchn; „Es kommt ... selten vor, daß ein Dienstknecht in der Stadt auf Abwege gerät und Zuhälter wird, *Zuatreiber*“ QUERI Kraftbayr. 38; *Am ersten ... schuef er ab dem kaiserlichen hof all schalknarren ... zuetutler, zuetreiber, wie mans nennen sol* AVENTIN IV,912,15-20 (Chron.).– **3** Mittäter, Komplize: *Zuatraißa* „Mithelfer bei einer schlechten Handlung“ Aicha PA.

SCHMELLER I,641.– WBÖ V,401.

[Zwerch]t. wie → [Quer]t.: °*Zwerchtreiber* Weiherhammer NEW. A.S.H.

Treiberei

F. **1** Treibjagd: °*d'Treiberei geht jez o Wildenroth* FFB.

2 Drängerei, unablässiges Genötigtsein od. -werden, °OB vereinz.: °*die Treiberei mäch i nimma läng mit* Halfing RO.

Komp.: [An]t. Scherz, mit dem man jmdn reizt, ärgert, erzürnt: *Sie weiß ... nicht ... wem sie glauben soll, den Berglern, die immer auf eine Antreiberei aus sind ... oder dem Fleck Sepp* ANGERER Göll 182.

[Auf]t. Tollerei: °*dö verbringen a Aufdreibe-rei* herumtoben (von spielenden Kindern) Reit i.W. TS.

[Preis]t. Preistreiberei, OB, NB vereinz.: *Braistraiwarai* Aicha PA.

WBÖ V,398.

A.S.H.

-treiberisch

Adj., nur in Komp.: [auf]t. **1** sehr lebhaft, übermütig, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*wens es [ihr] weida auftreibarisch seids, nacha tuats eng* [euch] *weh* Halfing RO; *A so a Fankal, an aufdraiwarischa* HÄRING Gäuboden 137.– **2** Unruhe stiftend, aufrührerisch: *āfdraiwarischa* AMAN Schimpfwb. 23.

[um]t. **1** wie → [auf]t.1: *Umdreißwarischa* BINDER Saggradi 229.– **2** wie → [auf]t.2: *umdraiwarischa* AMAN Schimpfwb. 137. A.S.H.

Treib(er)ling

M., Trieb, Sproß, Schößling, °OB, °NB vereinz.: °*Treiberling* H'schmiding WOS. A.S.H.

Treibet(s)

N. **1** jägersprl.– **1a** Treibjagd, °OB, °NB vielf., °OP mehrf., °MF, °SCH vereinz.: °*s Treibat is scho um neuni oganga* Garching AÖ; °*am Samsta haltns a Treibats af Wildsäu* Kehn-demenrth NEW.– **1b** kleine Treibjagd, Abschnitt einer Treibjagd, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*mach ma no a Treibats* „am Schluß einer Treibjagd, wenn noch Zeit übrig ist“ Kreuth MB.

2 Veranstaltung zur Vergnügung, Belustigung: °*heit bin i bei am Treibats gwen* Taching LF.

3 wohl Unlust: °*den hots Treibats packt* „er gibt etwas auf“ Brunnen SOB.

WBÖ V,397.

Komp.: [Auf]t.: °*Auftreibats macha* Stimmung machen Rgbg.

[Sau]t. Jagd auf Wildschweine: °*heid hams a Saudreibats* Rgbg.

[Um]t. Tollerei, °OB, °OP vereinz.: °*was häbts denn heint für a Umtreibats?* Tödtenrd AIC.

A.S.H.

-treibler

M., nur im Komp.: [Nacht]t. jmd, der sich nach dem Gebetläuten auf der Straße herumtreibt: *Nochttreibla* Schwarzach NAB. A.S.H.